

Vinushka

Von NatsUruha

Kapitel 6: Rede...

Tage zogen vorüber. Mit jedem Tag der verging fühlte ich mich schlechter, kraftloser. Eine innere Leere breitet sich immer mehr in mir aus. Fehlte Er mir so sehr? Ich kannte ihn doch kaum.

J hatte eine Woche, nach dem ich aus dem Cafe geflüchtet bin, jeden Tag versucht mich zu erreichen aber ich reagierte nicht auf seine Anrufe oder SMS. Er versuchte es weiter, immer und immer wieder, ohne Erfolg. Die letzten zwei Tage rief er nicht an oder schrieb mir.

Wahrscheinlich hat er mich schon vergessen. Oder ist viel zu sehr mit Heath beschäftigt.

Dieser Gedanke schmerzt. Hatte der Bassist wirklich schon aufgeben? Ich hatte ihn nicht so eingeschätzt. Indirekt wünsche ich mir tief im inneren das Jun noch ein letztes Mal anruft. So das Ich rangehen kann um mich zu entschuldigen. Für Alles...

Aber das Telefon blieb stumm... Ich könnte selbst anrufen aber mein Stolz war mir selbst im weg!

Irgendwo weiß ich das was ich tu, kindisch und Dumm ist. Doch kann ich nicht einfach über mein Schatten springen.

„Mensch, Kyo! Hörst du mir überhaupt zu?“ Ich saß auf den Sofa während Kaoru im Wohnzimmer umherlief und auf mich einredete. Wie so oft in den letzten Tagen.

„Spar dir die Luft, Kao... Ich werde nicht anrufen.“ Kaoru sah mich böse an.

„Und wie du das tun wirst.“ Der Gitarrist seufzte.

„Hör mal... Jun hat mich angerufen und mir erklärt das, was zwischen den beiden war, Schon längst nicht mehr ist. Sie sind nur noch Freunde.“ Skeptisch sah ich Kaoru an.

„Das hört sich an wie ein einstudierter Text den Jun dir vorgeben hat...“

„Kyo...Ich versteh nicht ganz warum Du dich so verhältst. Du stößt jeden von dir, der dir zu Nah kommt. Mit unter suchst Du immer einen Vorwand. Um bloß Niemanden an dich heran lassen zu Müssen!“ Kaoru fuhr sich mit der Hand durch seine Haare.

„Wäre Hiroshi im Cafe nicht aufgetaucht... Hättest du sicher einen Anderen Weg gesucht um Jun von dir zu stoßen, nicht wahr?“ Niemals!

Verärgert verzog ich das Gesicht. Was redet Kaoru da bitte? Wie kam er denn bitte darauf?

„Das stimmt überhaupt nicht! Nicht bei IHM!“

„Fein... Dann kannst du mir sicher sagen, warum Du nicht auf seine Anrufe oder SMS reagierst?“

„Gott las gut sein, Okay? Hiroshi soll mit Jun glücklich werden und fertig. Ich störe da nur.“

„Du hast mir nicht zugehört oder? Er will nichts von Hiroshi! Jun will Dich! Niemand sonst!“ Mein Blick der eben noch auf dem Boden gesenkt war, huschte zu Kaoru der jetzt am Fenster stand.

„Was? Aber...“ ich verstummte. Wusste nicht was Ich dazu sagen sollte. Jun wollte mich?

„Jun wartet auf dich... Geh zu Ihm. Ich glaube wir wissen beide das du zu Ihm willst.“ Kao schien mein zögern mir anzusehen.

„Los jetzt!“

„Ist ja gut.. Ich geh ja schon.. Sag mal.... Ich weiß doch gar nicht wo Jun wohnt...“ Kaoru begann zu grinsen.

„Ich hab die Adresse und fahr dich hin.“

„Okay..“

Ich erhob mich vom Sofa und ging in mein Schlafzimmer um mich Umzuziehen. Ich sollte wenigstens mir andere Klamotten anziehen. Nachdem ich mich umgezogen hatte ging ich in Flur, wo Kaoru wartete.

Zweifel.

Welche gerade wieder aufflammen. Sollte Ich das wirklich tun? Sollte ich zu Jun fahren? Was ist wenn Jun mich doch nicht sehen will? Was mache ich dann? Wird Jun wütend auf mich sein? Oder wird er mir verzeihen?

„Denk nicht so viel nach, Kyo... es wird ganz anders kommen als Du dir ausmalst.“ Ich verzog das Gesicht. Kaoru hatte doch keine Ahnung.

„Wir sind da.“

Tief holte ich Luft und stieg aus den Wagen.

„Ich warte hier.“ Meinte Kaoru. Ich nickte nur. Mit langsamen schritten ging ich zum Haus. Dort angekommen starrte ich den Klingelknopf lange an.

Jun Onose

Eine Unendlichkeit später drückte ich dann noch auf den Klingelknopf. Einen Moment wartete Ich, eh ich mich umdrehe um zu gehen. Aber kaum das ich einen Schritt ging, erklang Juns Stimme.

„Hallo?“ ich erstarrte in meiner Bewegung. Langsam drehte Ich mich wieder um.

„Wer ist den da?“ Seine Stimme klang nun leicht genervt. Dann ein klacken. Stille.

Na das ist mal Mistig gelaufen. Erneut wollte ich mich zum gehen abwenden als erneut seine Stimme erklang. Diesmal aber nicht aus der Klingelanlage.

„Hey, Du!“ ich zuckte zusammen. Sah langsam nach oben. Der Bassist schaute im zweiten Stock aus dem Fenster. Jun wollt wohl gerade zur Schimpftirade ansetzen als er mich erkannte.

„Kyo? Mensch warum sagst Du den nichts? Ich lass dich rein.“ Bevor ich antworten konnte war er verschwunden.

Jetzt ab zuhauen ist zu spät. Nun hatte J mich gesehen und wusste dass ich zu ihm wollte. Ein surren erklang und ich drückte die Haustür auf. Langsam ging ich die Treppen hoch. Vielleicht machte ich das mit Absicht um Zeit zu schinden? Ich weiß es nicht.

Oben angekommen wurde ich schon erwartet. Jun lehnte am Türrahmen seiner Wohnungstür. Die Arme vor der Brust verschränkt. Jun trug ein dunkles Shirt und eine Jogginghose. Seine Haare sind leicht verwuschelt. Dazu ein leichtes lächeln, Was ihn unglaublich niedlich und doch verdammt sexy wirken lässt.

„Jun..“ hauchte ich. Jetzt wo ich vor ihm stand freute ich mich tief im inneren Jun wieder zu sehen. Nur dies offen zu zugeben fällt mir schwer.

„Hey..“ J trat zur Seite und deutete mir an, rein zu kommen. Zögernd ging ich hinein. Aber kurz darauf stand ich in seinem Flur und wusste nicht weiter. Ich hatte das Bedürfnis geradewegs zu flüchten. Das Bedürfnis unterdrückend zog ich meine Schuhe aus und folgte dem Bassisten.

„Willst du was trinken?“ ich lehnte dankend ab.

Jun war in der Küche verschwunden. Wie bestellt und nicht abgeholt stehe ich in seinem Wohnzimmer und weiß nicht so recht mit mir anzufangen. Arme schlangen sich von hinten um mich.

„Ich hab dich vermisst...“ mir stockte der Atem.

„Warum hast Du nicht zurückgerufen oder geantwortet? Ich hab mir Sorgen Gemacht.“ Murmelt Jun in mein Haar. Ich biss mir auf die Unterlippe. Was sollte ich Antworten?

„Hat Kaoru das nicht gesagt?“ Sein Körper war warm, angenehm warm. Sein Duft war verführerisch.

„Ich möchte das von dir hören.“

„Zwing mich nicht dazu... Bitte...“ hauchte ich. Schloss meine Augen und genoss es einfach so gehalten zu werden.

„Okay..“ meinte Jun. Ich drehte mich zu ihm um.

Bedröppelt sah ich ihn an. Wie jetzt? Jun gab aber schnell nach.

„Okay?“ Jun lächelte sein süßes lächeln, streichelte mir leicht über die Wange.

„Ich kann dich dazu nicht zwingen. Wenn du nicht darüber reden willst, dann akzeptiere ich das.“ Sprach der Älter und hauchte mir darauf hin ein Kuss auf die Stirn. Mir wäre es lieb wenn seine sündhaften Lippen auf meinen Mund gelandet wären, aber ich kann ja nicht alles haben.

„Und nun?“ murmelte ich. Lehne mich etwas mehr an Jun. Ließ es mir nicht nehmen mein Gesicht kurz in sein Shirt zu vergraben, um seinen Geruch einzusatmen. Gott, dieser Kerl duftet so unglaublich gut.

„Bleibst du bei mir?“ Ich nickte nur. Mein Handy piepste als eine SMS eintraf. Mit einer Hand kramte ich das Teil hervor und las die Textnachricht, die von niemand anderes als von Kaoru ist.

~

Da du bis jetzt noch nicht aus dem Haus herausgekommen bist, gehe ich davon aus das ihr euch aussprechen tut und ich kann nach Hause fahren.

Ich sehe dich dann Morgen bei denn proben.

Viel spaß euch beiden.

Kaoru

~

Und wie sollte ich dann nachhause kommen? Diese Frage sprach ich auch Empört aus. Jun lachte daraufhin.

„Lachst du mich aus?“ frag ich grummelnd.

„Nein.. Aber ich kann dich dann auch Heim fahren. Also mach dir keine Sorgen, wie Du heim kommst.“ Meine grimmige Miene verschwand von allein als Jun mir sein Grinsen zeigte.

„Es gibt etwas, was ich schon eine weile machen möchte.“ Begann Jun zu reden. Sein Blick lag eindringlich auf mir.

„Ach ja?“

„Ja.“ Ich wollte fragen was dies den sei, als ich seine Lippen auf meine spürte. Meine Finger krallten sich in sein Shirt. Seine Lippen waren warm und schmeckten sündhaft verlockend, als ich über dieseleckte. Ein Seufzer entflohm meinen Lippen.

Dieser Mann brachte mich sprichwörtlich um den Verstand. Mir war ein Rätsel wie er das so schnell geschafft hat mich so dermaßen aus dem Konzept zu bringen? Wie machte er das, dass ich ihm langsam mit Haut und Haar verfiel?

**

Ich erkläre die FF für Beendet. Mir fällt einfach nichts ein. Also beende ich das kleine Stück. Es Blockiert mich nur. Weill ich immer denke: Ah da ist ja noch die FF. Was mach ich damit?

Tut mir leid.

Lg Hidelein